

□



Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung
Mörfelden-Walldorf

An das Büro der Stadtverordnetenversammlung
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Werner Schmidt
64546 Mörfelden-Walldorf

27. November 2017

Antrag: Regelmäßige kostenlose Erste Hilfe-Kurse

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, beginnend mit dem Jahr 2018, mindestens einmal im Quartal einen kostenlosen Erste-Hilfe-Kompaktkurs (ca. 3-4 Stunden) für interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Mörfelden-Walldorf anzubieten.
2. Für die Umsetzung nimmt der Magistrat Kontakt mit den Anbietern solcher Kurse auf (z.B. Johanniter, DRK, Malteser, ...), um ein Konzept sowie mögliche Termine abzustimmen.
3. Der Magistrat trägt Sorge für die wirksame Veröffentlichung und Verbreitung der Termine und der dahinter stehenden Idee in den verschiedenen Altersgruppen der Bevölkerung.
4. Nach einem Jahr findet gemeinsam mit den ausrichtenden Hilfsorganisationen, ggf. auch mit Teilnehmerinnen/Teilnehmern, eine Überprüfung des Angebotes und seiner Nutzung statt. Die Ergebnisse sind anschließend zeitnah der STVV vorzulegen.

Begründung:

Immer wieder zeigen uns plötzliche Notfallereignisse in unserer nächsten Umgebung, ob zu Hause, auf der Arbeit, in der Freizeit oder unterwegs im Verkehr, wie entscheidend rasches Eingreifen und Helfen für den Überlebenserfolg der Betroffenen sind. Doch Unkenntnis und häufig die Angst vor Fehlern halten viele Menschen von dieser notwendigen und oft entscheidenden *ersten* Hilfe ab – die entscheidenden Minuten sind zumeist die, bevor der Notarzt kommt!

Daher sollte es Ziel sein, möglichst viele Menschen dazu zu ermutigen und zu befähigen, dort schnell zu helfen, wo es nötig ist.

Eine Auffrischung und Aktualisierung des nötigen Wissens ist die Grundlage zur Förderung der Bereitschaft aktiv zu helfen und zum Abbau von Hemmschwellen. Hierfür ist jedoch kein umfassender 1-2 Tage dauernder Kurs notwendig, dessen Umfang viele dann doch davon Abstand nehmen lässt. Daher ist ein eher kurzes und kompaktes Programm hierfür hilfreich und bedarfsgerechter. Ein gutes und ermutigendes Beispiel sind hier die bereits 2-3mal erfolgreich von der Fachstelle für Altenhilfe angebotenen Kurse für Menschen über 55 Jahre.

Solche Kurse für möglichst viele Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen anzubieten, ist eine gute Investition in die soziale Gemeinschaft, das gegenseitige Verantwortungsbewusstsein und die Sicherheit in unserer Stadt. Der hohe Wert eines solchen Angebotes zeigt sich nicht zuletzt auch in der Bereitschaft der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits stattgefundener Kurse zu einer freiwilligen Spende zur Beteiligung an den anfallenden Kosten. Diese liegen bei voraussichtlich € 200-300,-- pro veranstaltetem Kurs für Material, Auslagen und Aufwendungen der ausrichtenden Hilfsorganisation. Die nicht durch evtl. erzielte Spenden gedeckten Kosten trägt die Stadt, ebenso stellt sie jeweils kostenfrei einen geeigneten Raum zur Verfügung.

Für die Fraktion B'90/Die GRÜNEN

Andrea Winkler
Fraktionsvorsitzende